



# 기독교재독한인교회협의회

Koreanischer Evangelischer Gemeindekonvent in Deutschland

## Deklaration des Koreanischen Evangelischen Gemeindekonvents in Deutschland zur Menschenrechtssituation und zur Demokratiebewegung in Myanmar

Die Frucht der Gerechtigkeit aber wird gesät in Frieden für die,  
die Frieden stiften.

Jakobus 3,18

In Myanmar sind seit der gewaltsamen Übernahme der Regierungsmacht durch das Militär am 1. Februar 2021 mindestens 873 Menschen durch Schusswaffengewalt und Folter durch Militär und Polizei gestorben, und die Menschenrechtsverletzungen halten unvermindert an. Myanmar's Militär sperrt demokratisch gewählte Regierungsangehörige ein und verübt weiterhin schreckliche Gräueltaten sowie Gewalt gegen Bürger/innen, die sich der Militärherrschaft widersetzen, und tritt dabei die legitimen Forderungen und Bestrebungen seiner Bürger/innen mit Füßen.

Wir glauben jedoch, dass der Mut, die Hoffnung und die Leidenschaft der Bürger/innen Myanmar sicherlich den Grundstein für eine glänzende Zukunft legen werden, in der Demokratie und Menschenrechte im Land respektiert werden. Darüber hinaus unterstützt der Koreanische Evangelische Gemeindekonvent in Deutschland die friedlichen Proteste und die legitimen Forderungen der Bürger/innen Myanmar, die sich nach der Wiederherstellung von Demokratie und Menschenrechten sehnen. Wir solidarisieren uns mit den Bürger/innen Myanmar und den Bürger/innen der Welt, die sich der Menschenwürde, Freiheit und den Menschenrechten verpflichtet fühlen, und formulieren unsere Bitten und Gebete wie folgt:

1. Das Militär in Myanmar hat die barbarischen Massaker sowie die Gewalt gegen die Bürger/innen von Myanmar sofort zu beenden und muss zurücktreten.
2. Die internationale Staatengemeinschaft, einschließlich der Vereinten Nationen, wird aufgefordert darauf einzuwirken, dass das Militär in Myanmar seiner Verantwortung zum Schutz der Bürger/innen von Myanmar vor den anhaltenden Verbrechen gegen die Menschlichkeit nachkommt.
3. Wir unterstützen und solidarisieren uns mit den Bemühungen aller, die sich für eine friedliche Lösung der aktuellen Krise in Myanmar einsetzen.
4. Wir beten dafür, dass Gott die Bürger/innen Myanmar in ihrem Willen und ihrer Hoffnung auf friedlichen Widerstand stärkt.
5. Wir beten dafür, dass die starke Forderung der Bürger/innen Myanmar nach Demokratie, Achtung der Menschenrechte und Frieden eine Gelegenheit sein wird, die Menschenrechte und das Recht auf Leben aller Menschen einschließlich der verschiedenen ethnischen Minderheiten des Landes zu respektieren.
6. Wir beten dafür, dass den Opfern von Gewalt, den Inhaftierten und ihren Familien die Hilfe zuteil wird, die sie brauchen, und dass diejenigen, die Angst und Sorge haben, durch große Solidarität und Unterstützung gestärkt werden.
7. Wir beten dafür, dass Gott unsere Augen, Herzen und Hände dort öffnet, wo wir helfen können und wo wir ihnen beistehen können.

Am 22. Juni. 2021

Koreanischer Evangelischer Gemeindekonvent in Deutschland  
Koreanische Evangelische Kirchengemeinde in Bochum  
Koreanische Evangelische Gemeinde in Nürnberg-Erlangen  
Die Evangelisch-koreanische Nambugemeinde  
Koreanische Evangelische Kirchengemeinde Zukero in Düsseldorf  
Koreanische Evangelische Kirchengemeinde in Rheinland  
Koreanische Evangelische Kirchengemeinde Rhein-Main  
Evangelische Koreanische Gemeinde in Berlin  
Koreanische Evangelische Gemeinde in Hamburg

• Der Koreanische Evangelische Gemeindekonvent in Deutschland appelliert an die koreanische Gemeinschaft in Deutschland, den notleidenden Bürger/innen Myanmar zu helfen, um die Menschenrechte und die Demokratie in Myanmar wiederherzustellen.